

Neues aus aller Welt.

Sieben Bergleute bei einem Gebirgsschlag verschüttet.

Hindenburg (Oberschlesien), 19. Nov. Nach einer Meldung des Revierbeamten des Bergmeisters Giebelwitz-Süd ging am Mittwochmorgen auf der Schachtanlage Ostfeld der Königin-Luis-Grube bei einem Gebirgsschlag ein Abbauarbeiter zu Bruch. Sieben Bergleute aus Hindenburg, die im dem Bereich arbeiteten, sind von der Außenwelt abgeschnitten. Die Rettungsarbeiten wurden sofort aufgenommen.

Bis zum späten Abend des Donnerstags war es leider noch nicht möglich, an die auf der Schachtanlage Ostfeld der Königin-Luis-Grube verschütteten heranzukommen, doch werden die Bergungsmaßnahmen planmäßig und taktisch durchgeführt. Der Unfallausgang des Sicherheitsdienstes des Oberbergamtes in Breslau, der am Donnerstag die Unzulänglichkeit der Abbaumänner auf einen Gebirgsschlag von ungewöhnlicher Stärke zurückführte.

Hindenburg, 19. Nov. (Kunstmeldung.) Die Arbeiten auf dem Ostfeld der Königin-Luis-Grube zur Bergung der am Freitag verschütteten sieben Bergleute sind auch während der Nacht zum Freitag taktisch weitergeführt worden. Da der Unfallort an der Kreuzung von zwei Strecken liegt, wurde zunächst von Westen und Norden her eine Verbindung durch die niedergebrochenen Gleisinsassen hergestellt, die die Luftauffuhr für etwa 70 Rettungsleute, die mit Ablösung ununterbrochen tätig sind, sicherstellten. Die Rettungssolomone ist nun dabei, einen Stollen durch die Kohleläufe an die Unfallstelle vorzutreiben. Es besteht die Hoffnung, im Laufe des Tages den Ort zu erreichen, an dem die Bergungslüden vermutet werden. Irrgärdewelche Lebenszeichen sind nicht wahrgenommen worden.

Nachtwandeln streng verboten. In Portsmouth, England, verhaftete ein Polizist eine junge Dame, die im Nachtmeldung auf der Straße nachtwandelte. Die Dame wurde mit einer strengen Verwarnung von der Polizeiwache entlassen. Bei Wiederholung des Nachtwandels wird eine strenge Geldstrafe angedroht. Ferner rietste man an die Nachtwandlerin das Erkennen, in Zukunft bei Mondchein das Fenster geschlossen zu halten.

Italienischer Dampfer im Kanal gesunken.

London, 19. Nov. (Kunstmeldung.) Auf dem italienischen Dampfer "Boccaccio" (3027 Tonnen), der sich auf der Fahrt von Hamburg nach Genoa befand, ereignete sich im Kanal eine Explosion. Kurz Zeit darauf ist die "Boccaccio" gesunken. Die Belegung ist mit Ausnahme eines Besatzungsmitgliedes von dem holländischen Dampfer "Tajandoen" gerettet worden.

Nebel über Süd- und Mittel-England.

Schweizer Flugzeug kann in London nicht landen.

London, 19. Nov. (Kunstmeldung.) Über Süd- und Mittelengland ließte Donnerstag wieder schwerer Nebel, der von Schiffen und Fliegern so sehr gefürchtet ist. So kreiste das Flugzeug, das den regelmäßigen Verkehr zwischen Zürich und London verleiht, Donnerstag 20 Minuten lang über dem Londoner Flughafen Croydon, ohne niederzulanden zu können. Schließlich musste es nach dem Kontinent zurückkehren, wo es auf dem Brüsseler Flughafen landete.

Der „duselige“ Adler. In St. Peregrino-Vigevano in Mittellombardia stand vor einiger Zeit ein Bauer, der seinen Adler umbaute, ein blaues Fläschchen in einer Fasche. Es war sehr auffällig in der Form gehalten, und aus seinem Innern drang ein deutlich wahrnehmbares Parfümgeruch. Der Bauer schüttelte ein Weilchen an dem kleinen Duft, und es machte sich gerade, daß ein Ackerhuhn über eben diesen Adler geschriften kam. Der Wissenshalter hatte auf Grund eines mittelalterlichen Gedichts sich in die feste Idee vertragen, hier in der Nähe des Jahrhundertjahrhunderts Klosters Vigevano eine römische Siedlung zu finden, oder jedenfalls die Überreste davon, denn nach dem Gedicht sollten feindliche Horden die Siedlung vernichtet haben. Nun lag er das Ackerumfläschchen, doch daran degeister und ging tags darauf an dieser Stelle zu graben an. Deutete liegt auf dem Adler ein atemberaubendes Thermalbad offen, das anzeigt unterhantete Eindrücke in das „Sobeleben“ der alten Römer zeigt. Der Adler hatte nicht umsonst gebaut.



Bor 20 Jahren — Tantenschlacht bei Cambrai.

In diesen Tagen sind 20 Jahre vergangen, seit an der Weltfront zum ersten Male auf Seiten der Engländer Panzermänner oder Tants, wie man sie damals nannte, eingesetzt wurden. — Unser Bild zeigt zusammengekuschelte englische Tants im Walde von Bourlon. (Scherl-Archiv, Jander-N.)

Kommunistische Streikhetzer machen 18 000 Arbeiter brotlos.

New York, 19. Nov. (Zweite Kunstmeldung.) Die Fisherbody-Werke in Pontiac (Michigan) sowie die Eisenbahner, die beide Cadillac-Werke in Detroit, die beide General-Motors gehören, sind von etwa 500 Kommunisten besetzt worden. Die Kommunisten zwangen die Werkleitung zur Stilllegung des gelösten Betriebes, wodurch etwa 18 000 Arbeiter brotlos gemacht wurden.

Metropole Kennen Sie die Bodega? Machen Sie einen Versuch.

Neues Unwetter über den Philippinen.

Schaden von mehreren Millionen Dollar.

Manila, 19. Nov. (Kunstmeldung.) Die Philippinen-Inseln Mindoro, Panay, Cebu und Leyte sind durch einen neuen Taifun, den zweiten innerhalb von einer Woche, heimgesucht worden. Der Sturm, der eine Stärke von mehr als 100 Kilometer in der Stunde besaß, hat schwere Verheerungen verursacht. Der Schiffsverkehr auf den Inseln, der durch Überschwemmungen und Häfenreinfüllung entstanden ist, wird bisher auf mehrere Millionen Dollar geschätzt. Die Zahl der Todesopfer wird nach den vorliegenden meldungen mit 10 angegeben.

En Genuß und so gesund — „Thalyria“. Frischkost-Marmelade. Man schmeckt die frischen Früchte richtig vor. Erdbeer, Kirsch usw. 500 g kosten Mk. 1.30.

THALYRIA
Reformhaus Robert Meyer
Ecke Goldgasse u. Grabenstr. — Fernruf 22305

Blindgänger aus dem Weltkrieg töten fünf Menschen.

Mailand, 19. Nov. (Kunstmeldung.) In Mailand ereignete sich infolge unvorsichtiger Behandlung eines Blindgängers aus dem Weltkrieg ein schweres Unglück, das 5 Todesopfer forderte. Mehrere Leute hatten eine 10,5-cm-Granate aufgefunden und wollten sie auseinandernehmen. Sie bearbeiteten das Geschoss mit Hämmern und Steckmeißeln, als es plötzlich explodierte und auf der Stelle 5 Menschen tötete. Zwei weitere wurden lebensgefährlich verletzt.

Eine Dame teilt der andern mit: gut frisiert Müller & Schmidt, Friedrichstr. 44 Tel. 27175

80 000 Kilometer gelöst. Wie es möglich, 80 000 Kilometer im wirkelnden Tanzschritt zurücklegen? Man denkt dabei an eine fiktive Wette, wie man sie auf diesem Gebiet mitunter veranstaltet. Aber die hübsche junge Londoner Tänzerin Pat Ingalls hat diese teilbare Leistung lediglich dadurch vollbracht, daß sie seit fünf Jahren allabendlich im „Windmühlentheater“ auftrotzt. Man hat mit Hilfe eines Schrittmessers errechnet, daß es insgesamt 80 000 Kilometer waren, die sie in dieser Zeit tanzend zurücklegte. Die Statistik hat zur Folge gehabt, daß die junge Tänzerin erstmals eine Erhöhung ihrer Gage und zweitens die sofortige Beimüllung eines Urlaubs forderte, unter Hinweis darauf, daß es schon eine besondere Auszeichnung verdiente, wenn man 80 000 Kilometer im Tanzschritt zurücklege.

Defata bietet an: Wintermantel für alle!

Herren-Winterulster aus schwarzer Ulsterware mit Abseiten. Elegante Innenausstattung. Die volle und weite Form betont die sportliche Note 89-1

Herren-Ulsterpaletot aus mittel- und dunkelgrauer Shetlandware, ganz auf Kunstsseite. Neue modische Form, im Rücken etwas lose fallend 59-2

Vornehmer Mantel aus schwarzem oder marines Crewl mit echtem Zobel-Feh-Kragen. Der Mantel ist auf kunstseidenen Marocain gearbeitet u. gesteppt 62-3

Mantel aus schwarzem Moersch mit Schires-Persianer oder grauem Ind-Lamm besetzt. Das kunstseidene Marocainfutter ist bis zur Taille gesteppt 72-4



Der Defata-Zahlungsplan: 5 Monate - gründet sich auf Vermietung. - Bringen Sie bitte bei Ihrem ersten Besuch Ausweise mit, aus denen wir Ihre Personaleigenschaften und Ihre Einkommensverhältnisse ersehen können.

Defata
Deutsches Familien-Haushaus

Frankfurt am Main Zeil 101-105 und Holzgraben 6 · Telefon 20616

Montag, 22. Nov. Nachm.
Dienstag, 23. Nov. 2¹⁵
Mittwoch, 24. Nov. UHR

Ins Märchenland



Hänsel und Gretel

Im Tonfilm

Außerdem

Die Sternstaler
Aladins Wunderlampe
Hampelmanns
Traumfahrt

Kinder RM 0.30, 0.50, 0.75, 1.00
Erwachsene RM 0.50, 0.75, 1.00, 1.30

Wir empfehlen, die Kinder zu begleiten. Auch der Erwachsene wird gern an seine Jugendzeit erinnert inmitten der fröhlichen Kinderschar, welche mit rotglühenden Wangen das Geschehen auf der Leinwand verfolgt und jubelt und klatscht, wenn die Hexe endlich im Backofen verschwindet.

UFA-PALAST

Veranstalter: Rolandfilm, Düsseldorf.

OEFEN

Horde - Gasherde

F. STOLL, Hellmundstr. 33



Das vorzügliche 7/20 20 Pf.
Umständler Brauner-Bier
nur Nerostraße 41
„Zum Treppchen“

Silberstücke
einige schöne Exemplare.
240-280 M.
zu verkaufen.
Pelzhaus Schenk
Gemeindehofstraße 4.



Klar und stetig
strömt dieser Brunnen

Klar und stetig gibt Deine Zeitung Dir
Kunde vom Leben der Nation und der Welt

Die Ausstellung der Presse
zeigt das Wesen der Zeitung

Vorträge erläutern das
Werden der Zeitung

Besucht die Presseschau auf der Gau-Kulturausstellung in der Festhalle zu Frankfurt a. M. vom 13. bis 21. Nov. 1937

DER GROSSE PUBLIKUMSERFOLG

IM RESIDENZ-THEATER

„Strengh diskret!“, Lustspiel in 3 Akten

von K. J. Ander. Musik von C. M. Proppe

STRENG DISKRET..!!

Seriose Ehevermittlung

Frau Lizzl Thiemann,

Tegernstr. 69,

Sprechstunden von

20-22 Uhr, Wiesbaden,

Luisenstraße 42,

Residenz-Theater

Volles Haus! 27 Vorhänge! Beifall auf offener Szene! Gesangslogen müssten wiederhergestellt werden!

Aus den Berliner Kritiken:

Karl Johann Anders Lustspiel nimmt seine komischen Verwicklungen auf dem Einfall, ein Liebespaar, das sich sonst offenbar nicht finden kann, erst durch die Scheingründung des vornehmen „Strengh diskret!“. Ehevermittlungsinstitutes endgültig zusammenzubringen; es ist schon ein etwas wunderlicher Umweg, aber wie er beschritten wird, das mutet recht vergnüglich an, und der Verfasser findet dabei Gelegenheit zu einer Reihe charakteristischer Gestalten, zu mancherlei Wortwitz, flottgeführtem Dialog und Szenen wirksamer Steigerung. Eine leichte Hand weiß gerade das Spiel mäßige des Vorwurfs hübsch zur Geltung zu bringen, unbeschadet daß es mehr um den witzigen Gedanken geht als um seelisch zwingende innere Glaubwürdigkeit. In beschwingtem Tempo ist ein erfreuliches Unterhaltungsstück geschaffen, das mit einigen schmissigen, von C. M. Proppe verfaßten Schlagern an Durchschlagskraft gewinnt.

Die Uraufführung im Wiesbadener Residenz-Theater unterstrich die Vorteile des Spieles in gefälliger Weise. Für fröhlichen Widerhall sorgten Willy Moogs flotte Regie und sauberes Zusammenspiel der sichtlich mit Lust und Laune auf die Neuheit sich einsetzenden Darsteller. Demgemäß konnte der Erfolg nicht ausbleiben, und der Autor wurde somit seinen Helfern lebhaft gerufen.

Nächste Vorstellung: Samstag, 20. November 1937, 20 Uhr im Residenz-Theater.

Musik von C. M. Proppe An 2 Flügeln, Theo Bach und J. Machere.

Freibad-Nachtlaufstafel		
Wiesbaden		
Samstag, den 29. Nov. 1937		
von Nr. 801—900 v. 7—8 Uhr.		
— 901—1000 " 8—9 "		
— 1001—1100 " 9—10 "		
— 1101—1200 " 10—11 "		
— 1201—1300 " 11—12 "		
Stadt. Schlachthof-Verwaltung.		
Wiesbaden.		

Immer zufrieden
mit den

Betten u. Bettwaren

aus dem Fachgeschäft

Z. Hildenbrand

Polstermeister
Friedrichstraße 46
Eigene Polsterwerkstätten

Zur Straßenmühle

Samstag und Sonntag
Schlachtfest

Spezialität: Schlachtplatten,
pr. selbstgekochter Apfelwein,
Rheinwein, Buschbier
Täglich frischer Apfelmast
Mittwochs Haspelleßen
Gesellschaftszimmer für 120 Pers.
Telephon 2292 Parkplatz
Es lädt ein: H. Klein und Frau

Auto-Verleih

A. Schneider

Römerberg 28 Ruf 23187

Marken-Porzellan

Qualitätsware
Moderne Muster

• Weiler & Co., Neugasse 26



Minna sagt:
Mit KAISER'S KAFFEE sind
sie alle stets zufrieden,
ob sie ihn trinken, filtern
oder sieden.

Versuchen Sie: 125 g
Beliebte Sorte 50 Pf.
Marke Kaffeekanne 60 Pf.
Kaffeekanne extra 70 Pf.
und weitere

vorzügliche Mischungen
3% Rabatt in Marken

KAISER'S KAFFEE
Bewährte Bezugsquelle für Lebensmittel

Ob fühlte Sehnsucht!

Zarah Leander
Willy Birgel

In dem Großfilm

Zu mir
Ulfmen

„Ich hab' eine tiefe Sehnsucht in mir . . .
nach Dir, nach Dir!“

„Ich steh' im Regen und warte auf Dich . . .
auf Dich!“

Das sind die beiden Lied-Schlager des
Films, die durch den Vortrag

ZARAH LEANDERS
zu einem Erlebnis werden.

Film-Palast

Wochentags 4.00, 6.15, 8.30 Uhr
Sonntags 2.00, 4.00, 6.15, 8.30 Uhr

RM. 0.50 0.75 1.— 1.25 1.50 2.—

HOTEL PRINZ NIKOLAS

Bahnhofstraße 51/53
Telephon 24828

verbunden mit
der Weinstube

ZUM NEUEN REBSTOCK

Naturreine Weine aus dem
Georg Schmitz'schen Weingut

Mittag- und Abendessen zu
zeitgemäßen Preisen (auch im
Abonnement)

Frau Hedwig Bien, Wwe.

Zeitschriftenschau.

"Wie ein von sangem herben Schmerz durchbohrte Siege, welcher zarterer Töne voll und alles einbezogen in die Klang - so steht diese Erwähnung inmitten des bewegten Götterdramas der Edda". Mit diesen Worten leitet Martin Rind seine Betrachtung der Balderlage im Novemberheft der Zeitschrift "Germanien", ein, worin er den vielfachen Beziehungen der Balderlage in Sage und Brauch nachgeht.

* Das Novemberheft der Zeitschrift "Neues Volk", Blätter des Rassenpolitischen Amtes der NSDAP, bringt wiederum in äußerst glänzender Zusammenfassung unterhaltsamen und belehrenden Stoff aus dem großen Gebiet der Erb- und Rassenkunde. Die Zeitschrift setzt in anschaulicher Weise, wie alles Geschehen im Leben des deutschen Volkes irgendwo von Rasse und Geschlecht beeinflusst wird.

* Die Unruhen in Französisch-Nordafrika, die bereits zahlreiche Todesopfer und viele Verletzte gefordert haben, dauen noch an und ziehen die Blicke der Welt auf sich. Die Illu-

strierte für das deutsche Volk "Arbeit und Wehr" bringt in ihrem Heft, Nr. 45, einen interessanten Bildbericht über Marocco, dieses rätselhafte Land und seine Menschen.

* Über die Sprache als Ausdruck der Nation spricht im Novemberheft der Zeitschrift "Das Innere Reich" Paul Liederk. An lyrischen Beiträgen finden wir Gedichte von Josef Weinreiter, Georg Brüning, Gerhard Schumann, Georg von der Ring, Hermann Claudius, um wenigstens einige aus der Fülle zu nennen. Besonders Beachtung verdient auch die Erzählung von Ludwig Tugel "Der Brodt".

* In den Deutsch-Französischen Monatsfesten steht an der Spitze der Herbstausgabe ein gründlicher Beitrag des Reichsleiters Alfred Rosenberg über die geistige und politische Lage. Mit diesen Ausführungen wendet sich der Reichsleiter an die französischen Leser der Zeitschrift, um, ausgehend von dem ursprünglichen Plan des Vierjahrsplans, die Einführung des neuen Deutschen zur europäischen Zusammenarbeit darzulegen. Eine Ergänzung dazu bilden die Ausführungen des französischen Handelsministers Chapsal, so-

wie der Bericht des Beauftragten für das Wirtschaftswerk, Pg. Hilgenfeld.

* Das "Pantheon", Monatsschrift für Freunde und Sammler der Kunst, bringt im Novemberheft eine überaus hervorragende Abhandlung. Einleitend wird man durch Leo van Busselde über die Ausstellung von Rubens-Stichen in Brüssel unterrichtet, die etwa 140 Werke umfaßt, von denen einiges in diesem Heft gezeigt werden. W. A. Valentiner beschäftigt sich mit interessanten Untersuchungen über den "Roten Marpas" des Verrocchio. Den wunderbaren Abbildungen, die außerordentliche Studie des Marpas zeigen, gebühren besondere Beachtung.

* Ist der Regisseur überflüssig? — Oder ist er mehr als der Schauspieler? Betrifft der Handlung, der Grundcharakter und Tonart des Stüdes definitiv? Diese Frage stellt die neue Linie in ihrem Novemberheft zur Diskussion. Außerdem zeigt sie zu Beginn der Theater-Saison den länderlichen Nachwuchs und bringt dazu einen Aufsatz von Harald Kreuzberg.

UFA
Über
11000
Wiesbadener sahen in den ersten 7 Tagen
den grandiosen Spitzenspiel der Ufa.
Bürgerkrieg
Ein Riesenerfolg!
Wir spielen weiter!
2. WOCHE!
Ab heute Freitag neue Ufa-
Woche 4.00 6.15 8.30

UFA-PALAST

2 Sonder-Aufführungen
Spät-Vorstellung
Samstag 20.11. 22 Uhr

Matines
Sonntag 21.11. 17 Uhr

Lorenz Hagenbeck
aus Stellingen spricht im Tonfilm



Dieser außergewöhnliche Jagd- und Expeditionsfilm entrollt noch niemals zuvor gezeigte Bilder aus dem geheimnisvollen Dschungel Indiens

Eine Jagd auf einen wilden Elefanten

Über die Sitten und Gebräuche der Bewohner Indiens gibt dieser Film in Bild und Ton Aufschluß

Das indische Panzer-Nashorn auf freier Wildbahn

Den Schluss aber bildet das Hauptereignis:

Die große Tigerjagd
die in ihrer Realität den Atem ruht
Für Jugendliche erlaubt
Vorverkauf Ufakassen

UFA-PALAST

Erfolg, man soll es nicht verschweigen,
den bringen Tagblatt-Kennzeichen

ATA

billiger!

VAGEL

jetzt:

Streuflasche (fein) 18 17,-
Paket (grob) 15 12,-

ATA putzt und scheuert alles!
Vorzüglich bewährt auch zum händereinigen.

Nach vollständiger Renovierung

Wieder-Eröffnung**Restaurant "Zur Quelle"**

Mainzer Straße 99
am Samstag, den 20. November 1937, abends 6 Uhr

Spezialausschank der Germania-Brauerei
Aus Küche und Keller das Beste!

worauf alle verehrten Stammgäste, Freunde und Nachbarschaft herzlich einladen **Jos. Ambach u. Frau**

Singen Sie mit

GERDA ZINN U. ROSMARIE BOMHARD

"STRENG DISKRET, - SERIOS
SO IST JA JEDER LIEBE"

"STRENG DISKRET"
Lustspiel in 3 Akten von K. J. Ander, Musik von C. M. Proppé. Nächste Aufführung: Samstag, 20. Nov. IM RESIDENZ-THEATER

PLAKATE**SAALBAU SCHMITZER**

Waldstraße 111 - Telefon 26966

Samstag, 20. November →

TANZ

Eintritt und Tanzen frei
Anfang 8 Uhr

Samstag und Sonntag
großes Schlachtfest

mit Baba-Bräu-Biere
Apfelwein aus eigener Kelterei

Es lädt höflich ein Hermann Uebel & Frau
Ecke York- und Nettelbeckstraße

Reichsleiter Frankfurt.

Samstag, den 20. November 1937.

6.00 Großer Gott, wir loben dich Vorläufige Marsch.
Morgenfrüh Gommifl. 6.30 Konzert.
7.00 Radrennen. 8.00 Zeit. Wallerstrand.
8.05 Wetter. 8.10 Gommifl. 8.30 Konzert.
10.00 Schulunter. 10.30 Hausfrauenbörse zu 11.30 Gro-
gramm. Wetter. 11.40 Gau-
nachrichten. 11.45 Deutsche Schule.
12.00 Konzert. 13.00 Zeit. Nachrichten. Wetter. offene
Wirtschaft. 13.30 Konzert. 14.00 Zeit.
Morgnaß. 14.10 Schallplatten. 15.15 Zeit. Wetter.
Wirtshof. 15.30 Prob zu klein behandelt es wenig.
16.00 Konzert. 18.00 Zeit. Nachrichten. 19.00 Zeit. Nach-
richten. Wetter. 19.10 Konzert.
20.00 Ein Mußtanzeleben. 22.00 Zeit. Nachrichten.
22.15 Wetter. Nachrichten. Soir. 22.30 Muß.
24.00 Aus Verdis Dern.

WALHALLA THEATER
FILM UND VARIETÉ
WO 4.15 AMBRIEF 50.30 UHR

Die 2.
DER MUSTERGATTE

Ein Freudenspender für Millionen!

Auf der Bühne:
FRITZ BECKERS

der beliebte sächsische Komiker,
bekannt durch seine Filmrollen in
"Grün ist die Heide", "Der
Traum vom Rhein", "Wenn am
Sonntag Abend die Dorfmusik
spielt", "Kater Lampe", "Das
Hermannchen"

Die neue Wochenschau!
4.00, 6.00, 8.30 Uhr

Olub Hallünig

von Hanna Tiedemann

"Wie kann ein Notauswurf"

Letzte Tage: Samstag und Sonntag
15-18 Uhr Eintritt frei
NS-Frauenschaft Nord, Taunusstr. 49, Part.



Am Mittwoch haben alle Radio-
Interessenten eine kleine aber
immerhin wertvolle Broschüre vom
Funkberater bekommen. Enthält
sie doch einen Gutschein zur kosten-
losen Anfertigung des neuen Funk-
beraterkatalogs für das Jahr 1937/38.
Wer sich zuverlässige Über alle
widrigen Verhandlungen am Markt
orientieren und keine Radionachrich-
ten auf diese oder jenseits Weise Geld
sparen möchte, gäbe den Gutschein
unverzüglich ab. Durch den An-
sturm auf die wertvollen Kataloge
wird die erste Auflage wohl bald
vergriffen sein. Wer den Gutschein
nicht bekommen hat, wendet sich
persönlich an den Funkberater.

RADIO
Fach-Geschäft
Dipl.-Ing.
HAUSSMANN & EGGLING
Kirchgasse 29 - Ruf 25788

Sport und Spiel.

Fernkampf der Schützen.

72 Kugeln und 72 Herzschüsse in 46 Sekunden.

Die Wiesbadener sind sehr zufrieden.

Die am 7. und 14. November im ganzen Reihe durch geführten Fernkämpfe sind vorüber, können und Kräfteverhältnis hat entschieden. Die Durchführung hier in Wiesbaden war lebendig und frisch, die Beteiligung auf gewohnter Höhe, nur das Wetter war am ersten Sonntag mit seinen hohen und herwogenden Nebelschwaden nicht gerade schützenfreundlich, als pünktlich 9 Uhr vormittags die ersten strahlenden Salven in den trüblichen Herbstmorgen hinausrollten und den Beginn verzögerten Winterarbeit ankündigen. Wenn auch die Ergebnisse aus dem Reihe noch abgewartet werden müssen, so darf Wiesbaden doch durch schon sagen, daß es bei diesen Kämpfen außerordentlich gut abgeschnitten hat und beste Prämie belegte wird.

Der Kleinkaliberkampf gestaltete sich hier zu einer wahren Schnellkampf und der Guts, Allendorf (Schützengesellschaft Wiesbaden), hatte seine liebe Rot, fand die Verfolger mit knapper Vorsprung (einem Ring) vom Hause zu halten. Allendorf 233, Uetting 22, beide Schützengesellschaft, Meyer Polizei mit 320 Ringen bilden heute die Wiesbadener Spitz, verfolgt von Westen und Schumann, Schützengesellschaft Grünwald, Sportschützen 1921, Kimpel, Pol., Voßling, Polizei, und Jungschütze Urban, Waldkirch. Im Mannschaftskampf blieben die Schützengesellschaft mit 1555 Ringen Sieger; ihr folgen die Sportschützen 1921 mit 1491 Ringen.

Im olympischen Schnellfeuerwettkampf auf 6 Schattenrisse ohne Ringe verriet der Internationale

Dr. Wehner-Schützengesellschaft wieder große Klasse. Es grenzte fast an ein Wunder, als er mit 72 Kugeln in 46 Sekunden 72 Herzschüsse hinlegte, eine Leistung, die nur der zu würdigen weiß, der selbst in solchen Kampf mischt. Heidersdorf und Uplegger (Kandeshof), Weimer, Petotom und Egenolf (Sportschützen 1921), sowie A. Kreis (Pol.-SV) leisteten Gutes und verpreisten das Beste.

In Scheibenpistole, der Hauptkampfart Dr. Wehners, verlor sie ebenfalls wiederum sein Resultat auf 526 Ringe (Jehner-Scheibe) und durfte dieselbe in beiden Pistolenarten wiederum an erster Reihe siegen. Im Mannschaftskampf Scheibenpistole fiel die Mannschaft Nordmain, das Gebiet des Kameraden Erhard, der zu einer militärischen Übung eingetroffen ist, etwas zurück.

In Wehrmann auf 175 Meter gab es aber kein Halten und die jung aufgestiegte Mannschaft leistete mit 214 Ringen ganz vorzügliches. Allendorf 409, Schumann 468, Westen 463, Uetting 450 Ringe, das sind die Leistungen, auf die die Mannschafts-Pols kann; aber auch der alte Kampf Seestig mit seinen 70 Jahren gab mit seinem 414 Ringen noch ein Bild jugendlicher Freiheit.

In Scheibenbüchse auf 175 Meter, alles lebendig frei, erreichte die Mannschaft mit 214 Ringen gegen bisher 1980 Ringe eine sehr schöne Verbesserung. Hier ist Uetting zu Hause, das ist seine Art, 492 Ringe so mir nichts dir nichts in die Waagbuche zu werfen. Je schwerer die Übung, desto größer der „Kerl“ und so muß es bei wirklichen Kämpfern sein. Nur wer alles aus sich herauszieht, wird siegen.

Egypt.-Spielkunde

Leichtathletik.

Waldlauf des DNL am 21. Nov. Start um 9 Uhr am Lust- und Sonnenbad. Die Jugendläufe fallen aus.

und stolz trost ihrer 600 bis 700 Jahre, mit einem Umfang von 7 Metern. In ihren Alten spielten vor 100 Jahren Wiesbadener Mußtanten von einem Podium aus der Jugend zum Tanz auf. Noch manches Geheimnis bewahren die alten Bauwerke, doch darüber nachzuhören vergessen vergangen die Wanderer, als bei Kleinöschmidt in Ighabt die Gegenwart in froher Wandererfreude ihr Recht forderte.

Sport-Rundschau.

Noch keine Fußballspiele im Sauerland.

Auch am kommenden Sonntag, 21. November, ruht im Sauerland der Fußballspielbetrieb. Sofern in der Gauliga als auch in der Bezirksklasse finden keine Meisterschaftsspiele statt, lediglich die Bezirksklasse Gruppe Nordmain kann ihre angeleiteten Punkteläufe durchführen. Voraussichtlich ist zum 28. Nov. mit einer Lockerung der Sperrreise zu rechnen. — Für kommenden Sonntag wurden nun einige Freundschaftsspiele abgeschlossen. Eintracht Frankfurt führt zur SpVgg. Fürth und der FSV. Frankfurt hat Union Niederrad zu Gast.

Marieluise Horn japanische Meisterin.

Bei den Endläufen um Japans Tennismeisterschaften in Tokio gab es nach von Gramms Sieg im Männer-Einzelfinal nur einen zweiten deutschen Erfolg. Die Wiesbadenerin Marieluise Horn, deren Weltreise bekanntlich mit dem Meisterschaftsturnier in Tokio abgeschlossen ist, gewann zusammen mit der Japanerin Sadayo Toda die Meisterschaft im Frauen-Doppel. Das deutsch-japanische Paar war in der Schlussrunde mit 6:3, 6:2 über Rosko Matanadira/Hsiao Yamagishi Sieger. Mit den Siegen v. Gramms und v. Horns ist die deutsche Erfolgsliste wahrscheinlich noch nicht abgeschlossen, denn v. Gramms/Hensel stehen ja auch in der Schlussrunde des Männer-Doppels und gelten hier als Favoriten.

Vor 90 000 Zuschauern schlug Argentinien in einem zur amerikanischen Fußball-Meisterschaft zählenden Kampf Uruguay überlegen mit 5:1 (3:0) Toren. Der Kampf fand in Buenos Aires statt.

Aus den Vereinen.

Turnerbund Wiesbaden.

Über die geologische Entwicklung des Wiesbadener Landschaftsbildes hielt am Freitag Professor Martin Gaetke einen Turnamateraden einen lehrreichen Vortrag, indem er die Veränderung der Erdoberfläche durch Wasser, Wind, vulkanische Tätigkeit während Millionen von Jahren hervorrief. Der Denonkel sind die Gesteine des Rheinischen Schiefergebirges entstanden. Hier findet man in den Verfestinerungen ehemalige Meeresküste, ein Beweis, daß die Gegend früher Meer bedeckt war. An Hand von zahlreichen Steinen und Kartennmaterial konnte der Vortragende in zwei Stunden seine Zuhörer bis zur Tertiarzeit führen, die ganz gewaltige Umwälzungen hervorrief. Um noch klarer im Begriff der Natur zu leben, fand am Sonntag eine Besichtigung des Naturhistorischen Museums statt. Unter sachkundiger Führung des Komäderen Goertner wurde das im Vortrag Gehörte noch einmal an Hand der reichen Sammlungen erschaut. Das meiste Interesse erweckte natürlich unser Kochbrunnen, über welchen vorzügliches Angriffsmautmaterial ausstammt.

Weiterbildung (Ortsgruppe Wiesbaden).

In einem Vortrag behandelte Vereinsführer Ulrich eine Reise nach Rom und seinen Kunstschatzen alter Meister. Der Abschluß der lehrreichen Ausführungen führte zu der neueste Zeit und zu dem Mann, der das alte Rom durch Ausgrabungen wieder an alten Pracht entstehen läßt: Mussolini.

aber Anderssons Sekundanten das Handtuch zum Zeichen der Aufgabe. — Zum Schluß unterlag der deutsche Leichtgewichtsmeister Krebschner dem Italiener Cattaneo über acht Runden nach Punkten.

Wandern und Schauen.

Beim Westerwaldclub 1905 (Ortsgruppe Wiesbaden).

Man singt in tausend Weisen von Tieren, Feiern, Schönheit; allein, warum dann reisen?

Die Heimat ist so schön!

Nur muß man sie öffnen Sinnes und vertraut mit ihrer Geschichte durchwandern, dann erlebt auch der abgelegene Winde neue Erkenntnisse, und der unbeachtete Alltagsweg wird zum Jungen lustig-schönen Werden. So erzählt der Wandertag des Westerwaldclubs der Bingert von dem alten Bienenkästen, dem großen, abgegrenzten Waldstück, in dem die Feinde die Schuppenwinde der wilden Bienen zur Gewinnung des Honigs und vor allem des Wachs durchsuchen. Von der Höhe des Bingert schwante der Bild von den Hängen des Taunus bis hinüber zum breiten Stromtal des Rheins und las in den tiefen, schluchtartigen Tälern, die zum Gebirge hinaufziehen, die Rinde der Sägewerk gewaltiger Sturzbäche, deren ehemaligen Laufe jetzt arme, schwachliche Rinne folgen. Überliefert aber, im Oberlauf des Wälzbaches, hier Lindenthaler Bach genannt, träumt der altersgrau und altersmüde Lindenthaler Hof von einer buntbewegten Vergangenheit, reich an allerlei Ereignissen, die auch in der Geschichte unserer Stadt und unseres Heimatlandes Spuren hinterlassen. Welche große Spanne Zeit, von dem Auszug der Ritter von Lindau von dieser Wasserburg bis zum Eingang jener Freizeit von Lindau, geborenen Ritter aus Biel in der Schweiz, der die Liebsten des Kurfürsten Wilhelm I. von Hessen, an deren Anwesenheit heute noch zwei heilige Löwen als Wächter an der alten Freitreppe erinnern! Noch steht die alte Linde, rüstig

Heiter Mahoney muß abdanken.

Stürmischer Verlauf der Hauptversammlung der A.U.L.

Die Amerikanische Athleten-Union (A.U.L.) hielt in Boston ihre Jahresversammlung ab, zu der sich 300 Abgeordnete aus allen Teilen der Vereinigten Staaten eingefunden hatten. Die Hauptversammlung nahm einen stürmischen Verlauf und erreichte ihren Höhepunkt, als der bisherige Präsident Jerome Mahoney, der berühmte Hektor, sich in einer längeren Rede vor den Beratern in der Frage der Starts amerikanischer Leichtathleten in Deutschland zu rechtfertigen versuchte. Das seinerzeit erlaubte Startverbot stand festlich in USA, geteilte Aufnahme und veranlaßte den Internationalen Leichtathletik-Verband zum Einschreiten. Mahoneys Verteidigung ließ auf Karsten Wiberly, besonders der amerikanischen Universitäten, und sogleich gab er bekannt, daß er für den Präsidentenposten nicht mehr kandidieren wolle und zu seinem Nachfolger di Benedetto vorstelle. Mit großer Stimmenmehrheit wurde jedoch der von Avery Brundage, dem Präsidenten des Amerikanischen Olympischen Komitees, benannte Kandidat S. Eugene Hoy, ein stürmischer Aktivier der Yale-Universität, zu Mahoneys Nachfolger gewählt.

Zum dritten Male hatte eine Jahresversammlung über einen Antrag auf Wiedereinführung des Yard-Systems ab-

zustimmen, und zum dritten Mal versetzte er die Abstimmung. Von den insgesamt 76 Abgeordneten stand noch die Anerkennung des 100-Meter-Records von 10,2 Sekunden, von Jesse Owens bei den Auswärtskämpfen für die Olympischen Spiele 1936 in Chicago angesetzt, in denkbare Beachtung. Damals wurde die Begegnung nicht gebilligt, weil die Bahnlänge um 1½ Zentimeter (1) länger als 100 Meter herausstellt. Die Verbilligung anerkannte jedoch die 10,2 Sek., da einerseits der winzige Weißfleck kaum Einfluss auf die Zeit gehabt hat und andererseits auch die Möglichkeit besteht, daß das Maßbandmängel sich durch die Wärme ausgedehnt hätte. Die A.U.L. wird diese Beileitung dem Internationalen Verband zur Anerkennung als Weltrekord einreichen. Weiter wurden insgesamt 123 Rekorde anerkannt, darunter allein 18 des Rückenschwimmers P. Kiefer und 12 des Kraulschwimmers Ralph Flanagan.

Avery Brundage wieder gewählt.

Auf der Tagung des Amerikanischen Olympischen Komitees in Washington wurde der bisherige Präsident Avery Brundage, von dem es hieß, er würde zurücktreten, auf die Dauer von vier Jahren wiedergewählt. Auf dieser Tagung befahlte sich das Amerikanische OK. auch mit den Vorbereitungen zur Teilnahme an den Olympischen Spielen 1940 in Tokio und Sapporo.



Heuers Ziel — die Weltmeisterschaft.

(Schirmer, Zander & Co.)

überlassen. In einzigen Halbwiegengewichtskämpfen erzielten der nach zehnmonatiger Pause wieder in den Ring erschienene Paul Wallner ein gutes Unentschieden gegen den italienischen Schwergewichtsmeister Santa de Leo.

Im ersten Kampf nach der Erringung der deutschen Meisterschaft stellte sich der Bonner Adolf Heuer gegen den früheren schwedischen Halbwiegengewichts-Europameister John Anderson vor. Mit wundtigen linken und rechten Haken trieb die Bonner Kampfmähne ihren etwas größeren Gegner durch den Ring. Der Schwede, der während seines Amerika-Aufenthaltes mit allen Mitteln der Verteidigungskunst vertraut wurde, nahm aber selbst die schwersten Hiebschüre und konterte zeitweise noch recht wirksam mit Kopfschlägen und steilen Fäusten, zumal Heuers alte Augenverletzung in der vierten Runde wieder auftrat. Nach einem schweren Niederschlag in der achten Runde warfen

Für die Wintertage!
Eine echte
Quarzlampe
von 135,- an
Verl. Sie Prospekt
Adolph Joost
Kranplatz 1, I. Eck

Radio
repariert
das Fachgeschäft

Lotterie
(Staats- u. Wohlfahrtslotterie)
Einnahme
E. KERN
Adelheidstr. 28,
Ecke Adolfsallee
Ruf
24231

**Spirituosen
Liköre
Weine**
schon in kleinen Mengen
H. Westenberger
Schulberg 8
Altestes Fachgeschäft am Platz.

Kalasiris
Niederlage:
Webergasse 3
Eint. Spesen
billige Preise!
Obsthorden
1.15
Steintöpfle
bis 60 Ltr.
Liter 15 Pf.
alle Haushaltwaren
sehr billig
Mollath
Schulberg

Schmerzen diese
Stellen?
Dann tragen
Sie meine
anzwick
verdick
Sackfüll
einlagen
Für Fälle Fuchs
jetzt Tannenöl. 38
Tel. 22369

Couches
Teppiche
Matratzen
in allen
Preislagen.
K.Süssenguth
W. Kurt Heiber
Wilhelmsstr. 4

Couches
Teppiche
Matratzen
in ganz großer
Auswahl und
immer sehr billig
Ehestandswaren
und Bed.-Scheine
Grimmelmeyer
Bleichstraße 22.

**Stahlwaren-
Fächerfabrik**
F. Kipf. Werkstätte
Seebütt
Friedrichstraße 8
Tel. 23054

Stellenangebote
Weibliche Personen
Haushalt, Personal

Mehrere
sucht für Sammeltages Ausbildung, Laden, Waren zu erfragen im Taabl. Berl. Jo

Gewerbeleute

Tüchtige Friseuse
n. Spezial-Dam-Salon in angen-Dauerwerk, Ang. u. L. 259 on Taabl. Berl.

Jung. Mädeln
für tadellose Röcke gefordert.

Bernstorff, Kirchstraße 19.

hauspersonal

Tüchtige Schleiferin

Rödin die zu Hause schafft, kann für den H. Reitart, Ang. unter L. 259 T. Berl.

Tüchtige Mädeln
für tadellose Röcke gefordert.

Bernstorff, Kirchstraße 19.

hauspersonal

Tüchtige Schleiferin

Rödin die zu Hause schafft, kann für den H. Reitart, Ang. unter L. 259 T. Berl.

Jung. Mädeln
oder Frau gewandt in der Haushaltung, zu alt, Ehepaar von 8—11 Uhr, wünscht Sonntags geistige Bahnfahrt, 50, 2 redig.

Nell. gebiedenes

Mädchen
zu 2 alt, Dame, Ang. Dohmstraße 40, 1. St.

Tagesmädchen
zung, m. etwas Erfahrung im Kneipe u. Hausarbeit, für zwei Personen gesucht. Vorwissen, 12, 4—6 Uhr Leberber, 15, 2.

Gutem. laub.
Büffrau, täglich, vormittags 9—11 gefordert.

Dir. Weisen, Adolfsallee 31.

Haushalt, Personal

Willauer
Lauftypen
für nachmittags sofort geucht.

Wider-Apotheke Kirchstraße 40.

Stellenangebote

Weibliche Personen

Gewerbeleute

Willauer
Lauftypen
für nachmittags sofort geucht.

Wider-Apotheke Kirchstraße 40.

Stellenangebote

Weibliche Personen

Gewerbeleute

Jg. Pflegern
Krankenhaus, u. Kindergarten, Gram, Kennin, in Saal-G. W. sucht Privatwill. Angebote an Hochheim a. M. Poststraße 10.

hauspersonal

Dame, 30, sehr empfehlenswürdig, gewandt, mächtig, Haushalt, Dienst, leicht, kann erzählen, sucht Mietkunst, Erste Empfehl. Ang. L. 259 T. Berl.

Für Stütze
hem, in Kosten, Haushaltarbeiten, u. Vilece, nach 251, treuen Diensten, weg, Sterbehilf. paßt, Stellung i. zuweilen. Durch einen eins. Dame, leicht, geschickt, seit, Tel. 24084, E. Gutenbergsplatz 2.

Erf. Frau

1. Gehalt, tägl. bis üb. Mittag, Ang. u. L. 258 an Taabl. Berl.

Stellenangebote

Weibliche Personen

Haushalt, Personal

Mehrere
sucht für Sammeltages Ausbildung, Laden, Waren zu erfragen im Taabl. Berl. Jo

Gewerbeleute

Tüchtige Friseuse

n. Spezial-Dam-Salon in angen-Dauerwerk, Ang. u. L. 259 on Taabl. Berl.

Jung. Mädeln
für tadellose Röcke gefordert.

Bernstorff, Kirchstraße 19.

hauspersonal

Tüchtige Schleiferin

Rödin die zu Hause schafft, kann für den H. Reitart, Ang. unter L. 259 T. Berl.

Tüchtige Schleiferin

Rödin die zu Hause schafft, kann für den H. Reitart, Ang. unter L. 259 T. Berl.

Tüchtige Schleiferin

Rödin die zu Hause schafft, kann für den H. Reitart, Ang. unter L. 259 T. Berl.

Tüchtige Schleiferin

Rödin die zu Hause schafft, kann für den H. Reitart, Ang. unter L. 259 T. Berl.

Tüchtige Schleiferin

Rödin die zu Hause schafft, kann für den H. Reitart, Ang. unter L. 259 T. Berl.

Tüchtige Schleiferin

Rödin die zu Hause schafft, kann für den H. Reitart, Ang. unter L. 259 T. Berl.

Tüchtige Schleiferin

Rödin die zu Hause schafft, kann für den H. Reitart, Ang. unter L. 259 T. Berl.

Tüchtige Schleiferin

Rödin die zu Hause schafft, kann für den H. Reitart, Ang. unter L. 259 T. Berl.

Tüchtige Schleiferin

Rödin die zu Hause schafft, kann für den H. Reitart, Ang. unter L. 259 T. Berl.

Tüchtige Schleiferin

Rödin die zu Hause schafft, kann für den H. Reitart, Ang. unter L. 259 T. Berl.

Tüchtige Schleiferin

Rödin die zu Hause schafft, kann für den H. Reitart, Ang. unter L. 259 T. Berl.

Tüchtige Schleiferin

Rödin die zu Hause schafft, kann für den H. Reitart, Ang. unter L. 259 T. Berl.

Tüchtige Schleiferin

Rödin die zu Hause schafft, kann für den H. Reitart, Ang. unter L. 259 T. Berl.

Tüchtige Schleiferin

Rödin die zu Hause schafft, kann für den H. Reitart, Ang. unter L. 259 T. Berl.

Tüchtige Schleiferin

Rödin die zu Hause schafft, kann für den H. Reitart, Ang. unter L. 259 T. Berl.

Tüchtige Schleiferin

Rödin die zu Hause schafft, kann für den H. Reitart, Ang. unter L. 259 T. Berl.

Tüchtige Schleiferin

Rödin die zu Hause schafft, kann für den H. Reitart, Ang. unter L. 259 T. Berl.

Tüchtige Schleiferin

Rödin die zu Hause schafft, kann für den H. Reitart, Ang. unter L. 259 T. Berl.

Tüchtige Schleiferin

Rödin die zu Hause schafft, kann für den H. Reitart, Ang. unter L. 259 T. Berl.

Tüchtige Schleiferin

Gut möbl.

Zimmer

mit 2 Betten u. Küchenbenut-

zung, 12.000

Ang. u. 2 Bett-

decken.

Hoch. 2.500

Ang. u. 2 Bett-

decken.

